

Am Werner- Felber- Institut für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen e.V. sind vorbehaltlich der Mittelzuweisung / vorhandener Mittel, zum **01.05.2023** mehrere Stellen als

wiss. Hilfskraft (WHK)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu **19h/Woche** zu besetzen.

Das Projekt Netzwerk für Suizidprävention in Sachsen (HEYLiFE) möchte zu einer Steigerung von Wissen über psychische Belastungen und Suizidalität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beitragen, über professionelle (regionale) Hilfsangebote aufklären und Barrieren in der Versorgung von suizidgefährdeten Personen überwinden helfen. Konkret sollen (1) eine universelle Präventionsmaßnahme zur Psychoedukation in weiterführenden Schulen für Schüler ab dem 14. Lebensjahr in Dresden und Mittelsachsen durchgeführt und in einer Teilstichprobe evaluiert werden, (2) ein flankierendes, theoretisch fundiertes und evidenzbasiertes Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Beratungslehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schulpsycholog*innen soll ebenfalls durchgeführt und evaluiert werden, um diese Gatekeeper im Erkennen von Suizidalität bei Schüler*innen zu unterstützen, den Zugang zu Hilfesystemen und die Inanspruchnahme verschiedenster (bereits verfügbarer) Hilfsangebote betroffener Schüler*innen zu verbessern, sowie (3) ein sachsenweites sektorenübergreifendes Netzwerk von nieder- bis höherschweligen Hilfsstrukturen für unterschiedliche Zielgruppen geschaffen werden.

Aufgaben: Unterstützung des Studienteams in Sachsen bei folgenden Aufgaben: Durchführung der HEYLiFE-Präventionsmaßnahme zur Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen; Zusammenstellung der Informationsmaterialien über bestehende Angebote zur Versorgung von Menschen in suizidalen Krisen sowie Präventionsangeboten; Erstellung von Informationsmaterialien für das Hilfeportal zur Suizidprävention; Koordination des Netzwerkes für Suizidprävention und Organisation von Netzwerktreffen; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Datenerhebung; Pflege einer Literaturdatenbank.

Voraussetzungen: Laufendes Master-Studium der Psychologie, Public Health oder verwandter Disziplinen oder bereits vorhandener M.Sc. Abschluss. Eine bereits begonnene Ausbildung als psychologischer Psychotherapeut oder Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut wäre vorteilhaft, sehr hohes Interesse an der Prävention und Versorgung psychischer Störungen. Erwartet wird eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten sowie hervorragende organisatorische und Problemlösefähigkeiten.

Unser Angebot: abwechslungsreiche, spannende und anspruchsvolle Aufgaben in einer universitätsnahen Forschungseinrichtung, angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen, jungen, dynamischen und kreativen Team und interdisziplinäre Zusammenarbeit.



WERNER FELBER
INSTITUT

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit bis zum **10.04.2023** vorzugsweise als ein PDF-Dokument per E-Mail unter dem Stichwort „HEYLiFE“ oder per Post an das Werner-Felber-Institut für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen, Frau Dr. Katharina König, info@felberinstitut.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.